

Neues Projekt von Naturschutzbund NÖ und Netzwerk Natur Tullnerfeld

2020 startete der Naturschutzbund NÖ im Tullnerfeld das LEADER-Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“, um die Natur in der Region und ihren Schutz ins Bewusstsein der Bewohner*innen zu rücken. Der Verein konnte seither nicht nur ein Netzwerk an Naturinteressierten aufbauen, sondern im Rahmen eines Folgeprojekts erste Umsetzungen für einen Biotopverbund in der Region initiieren. Jetzt möchte der Naturschutzbund NÖ in einem weiteren LEADER-Projekt das Naturbewusstsein stärken und der Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Tullnerfeld noch mehr Gewicht verleihen.

Mit zwei LEADER-Projekten im Tullnerfeld machte der Naturschutzbund NÖ seit 2020 auf die wichtige Bedeutung der Natur in der Region aufmerksam. Dem Verein gelang es, ein Netzwerk an Menschen im Tullnerfeld aufzubauen, die sich für den Naturschutz engagieren und in ihren Gemeinden für mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen einsetzen. Mit zahlreichen Workshops, Exkursionen und Vorträgen legte er dazu den Fokus auf ein Bewusstsein für die Natur und ihre Leistungen. 2025 startet der Naturschutzbund NÖ ein weiteres LEADER-Projekt: „Natur erleben, verstehen und fördern im Tullnerfeld“. Gemeinsam mit dem Netzwerk Natur Tullnerfeld verfolgt er das Ziel, der Erhaltung und Förderung der Biodiversität noch mehr Gewicht zu verleihen, um den Biodiversitätsverlust in der Region einzudämmen. „Wir setzen den Schwerpunkt auf bewusstseinsbildende Maßnahmen sowie die weitere Vernetzung von Naturinteressierten in der Region und möchten mit dem Projekt neue Möglichkeiten schaffen, um das Erleben in und das Verständnis für die Natur in der Region zu erleichtern“, sagt Karoline Kárpáti, Projektmanagerin des Naturschutzbund NÖ.

Natur-Erlebniswege, Naturschutz in die Schule & mehr

Neben Exkursionen und Vorträgen planen der Naturschutzbund NÖ und das Netzwerk Natur Tullnerfeld Naturerlebniswege zu schaffen, Podcasts zu Naturthemen im Tullnerfeld zu erstellen und Gemeinden im Hinblick auf mögliche Naturschutzmaßnahmen zu beraten. Weiters ist auch geplant, Naturschutzthemen in die Schule zu tragen. Im Rahmen von Workshops und Exkursionen soll den Schüler*innen die Natur in ihrem Lebensumfeld vermittelt werden. Bei einem Citizen Science Projekt werden sie eingeladen, sich auf die Suche nach Pflanzen und Tieren im Tullnerfeld zu machen, ihre Beobachtungen zu melden und gemeinsam mit Expert*innen zu bestimmen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kontakt: DI Karoline Kárpáti, Projektmanagerin Naturschutzbund NÖ

karoline.karpati@naturschutzbund.at, Tel.: 0650-4803158